

Rettenegger Gemeinde- Zeitung



Aus dem Inhalt

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Aus dem Gemeinderat**
- **Aktuelles**
- **Aus dem Vereinswesen**
- **Termine**
- **Wir gratulieren**
- **Hochzeitsjubiläen**
- **Personenstandsfälle**

Gemeindeamt:

8674 Rettenegg 166, Tel. 03173/8020

gde@rettenegg.steiermark.at, www.rettenegg.at

Öffnungszeiten für Parteienverkehr und Postpartner:

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden:

Nach Vereinbarung bzw.

- Rettenegg: Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

- Feistritzwald: jeden ersten Freitag im Monat: 17.00 - 18.00 Uhr

**„Wir müssen bereit sein,
uns von dem Leben zu lösen,
das wir geplant haben,
damit wir das Leben finden,
das auf uns wartet.“**

(Oskar Wilde)



Liebe Retteneggerinnen! Liebe Rettenegger! Geschätzte LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

Konnten wir Mitte des Jahres 2021 noch leichte Hoffnung verspüren, dass sich die corona-bedingte Situation etwas entspannen würde, wurden wir bereits im Herbst eines Besseren belehrt. Wir sind wieder an einem Punkt angelangt, welchen wir uns im Sommer eigentlich nicht vorstellen konnten.

Immmer mehr Menschen, die soziale Medien und Messenger-Dienste wie WhatsApp nutzen, kommen mittlerweile leider auch mit Falschmeldungen in Kontakt. Die Corona-Pandemie war und ist dabei ein guter Nährboden für Desinformation. Es kursieren viele unreflektiert weitergeleitete Sprachnachrichten, Links zu dubiosen Heilmitteln und falschen Gesundheitstipps oder Videos mit Verschwörungsmymen über den Ursprung des Virus oder die Covid-Schutzimpfung.

Das Problem dabei ist, dass gerade Nachrichten, die im privaten Raum Verbreitung finden, für besonders glaubwürdig gehalten werden. Aber dass es dabei oft nicht nur um das Recht einer freien Meinungsäußerung geht, sondern man mittlerweile auch nicht vor Gewalt, Bedrohungen von Politikern und deren Familien zurückschreckt, stimmt mich gesellschaftspolitisch schon einigermaßen bedenklich. Zusätzlich sorgen die vielen seit Beginn der Corona-Pandemie immer wieder bewusst gesetzten falschen Behauptungen und Demonstrationen - sogar vor Krankenhäusern - für Wirbel, Verwirrung und Spaltung in der Gesellschaft. Aufgrund all dieser Vorkommnisse muss man sich zwangsläufig die Frage stellen, ob da nicht schon längst eine Grenze des Zumutbaren überschritten wurde.

Es erscheint mir daher besonders wichtig, unseriöse Nachrichten ganz genau zu hinterfragen und diese nicht unkontrolliert weiterzuleiten. Bitte lassen Sie sich auch beim Arzt Ihres Vertrauens über die vielen Vorteile der Impfung beraten und überzeugen. **Ein solidarisches Miteinander ist gefragt!**

Ich bin sehr froh und dankbar, dass die Situation in Rettenegg derzeit relativ stabil ist und viele die Maßnahmen und Regeln zur Pandemiebe-

kämpfung mittragen und dadurch Verantwortung für die Mitmenschen übernehmen. Die Durchimpfungsrate mit aktuell etwa 77 % ist eine der höchsten im Bezirk Weiz. Sehr herzlich möchte ich mich in diesem Zusammenhang auch bei unserer **Ärztin Frau Dr. Renate Hiebler und bei Herrn Ing. Josef Kellner** für ihren Einsatz bedanken.

Der Schwerpunkt der Gemeindegarbeit lag im 2. Halbjahr vor allem in der Abwicklung sehr vieler Projekte im Rahmen des kommunalen Investitionsprogrammes. In gemeinsamer Anstrengung konnten trotz aller Herausforderungen die geplanten Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Näheres dazu lesen Sie unter „Aktuelles“ in dieser Ausgabe.

So liegt bald ein einzigartiges und turbulentes Jahr hinter uns. Große Hürden gab es zu meistern und viele Aufgaben zu lösen.

Ich möchte dies zum Anlass nehmen, mich bei **Vizebgm. Martin ZIEGERHOFER, Kassier Peter GESSLBAUER**, bei allen **GEMEINDERÄTEN** sowie dem gesamten **GEMEINDETEAM** um **Amtsleiter Siegfried GESSLBAUER** für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich zu bedanken.

Für ihre unverzichtbare Arbeit auch allen Verantwortlichen in unseren **VEREINEN und KÖRPER-SCHAFTEN** ein großes Dankeschön.

**Ich wünsche allen ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit und Zuversicht
für das Jahr 2022!**

Ein neues Jahr heißt –

- neue Hoffnung
- neue Gedanken
- und neue Wege zum Ziel

Dein / Ihr / Euer
Bürgermeister:

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Gemeinderatssitzung am 27.08.2021

- Musikschule Krieglach: Vereinbarung mit Gemeinde Rettenegg über die Tarife für das Schuljahr 2021/22
- Grundtausch lt. Vermessungsurkunde Dunst & Partner ZT GmbH, Geschäftszahl 3681/2020 Kroisleitner Franz, Rettenegg 33 - Gemeinde Rettenegg
- ARA Feistritzwald - Leitungskataster: Auftragsvergabe der Kanalinspektion
- KIP: Zustimmung- und Verpflichtungserklärung an das Land Steiermark
- Auftragsvergabe: Fenster im Sitzungssaal und im Bürgermeister-Büro
- Neuentsendung der Gemeindevertreter in die Tourismuskommission
- Abänderung der Abfallabfuhrordnung

Gemeinderatssitzung am 08.10.2021

- Stromliefervertrag 2022-2023: Energie Steiermark - Gemeinde Rettenegg
- KIP: Hallenbadsanierung - Vergabe der Arbeiten
 - a) Verfließung, Verfüzung
 - b) Erneuerung der Trennwände
- Radregion Oststeiermark: Radweg-Lückenschluss zw. Ratten - St. Jakob i. Walde - Rettenegg Gründung einer ARGE (Grundsatzbeschluss)
- „Bergdörfer“: ranfilm (Alfred Ninaus) - Teilnahme an der Fernsehserie

Gemeinderatssitzung am 04.11.2021

- 1. Nachtragsvoranschlag 2021:
 - a) Hebesätze
 - b) Höhe der Kassenstärker
 - c) Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen
 - d) Dienstpostenplan
 - e) Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
 - f) Voranschlag 2021
 - g) Mittelfristiger Finanzplan
- Kindergarten: Anpassung des Stundenausmaßes für die Nachmittagsbetreuung
- Brandabschottung Tankraum Volksschule: Auftragsvergabe
- Ausbau der Bahninfrastruktur Oststeiermark: Petition

Gemeinderatssitzung am 26.11.2021

- Untervoranschläge 2022
- Weihnachtswendung 2021
- SAM - Sammeltaxi Oststeiermark

Geplante Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 22.12.2021

- Voranschlag 2022
- Mittelfristiger Finanzplan 2022
- Einstellung eines Liftarbeiters
- Radregion Oststeiermark: Gründung der ARGE „Radweg Ratten - St. Jakob i.W. - Rettenegg“ und Beschlussfassung der Satzungen
- Pachtverträge mit ÖBf:
 - a) Sportplatz
 - b) Holzlagerplätze

Sanierung von Gemeindestraßen

Die Asphaltierungsarbeiten wurden an folgenden Gemeindestraßen von der Firma Swietelsky zur vollen Zufriedenheit und im Rahmen des Angebotes durchgeführt. Die Dünnschichtaufbringung und die Vergussarbeiten erfolgten über die Firma Possehl:

- Muttergraben-Weg
- Karl in Feld-Weg
- Kaltenegger-Weg
- Ortsdurchfahrt
- Hallenbad-Parkplatz
- Gehsteig Wasserstatt
- Klaffenegger-Weg (Dünnschichtaufbringung)
- Fugenvergussarbeiten

An folgenden nicht asphaltierten Gemeindewegen fanden Sanierungsarbeiten durch Grader und Walze statt:

- Simml-Weg
- Soldatenfriedhof-Weg
- Alter Schafriegel-Weg
- Rettenbach-Weg



Freischneiden von Gemeindewegen

Das Freischneiden der Gemeindewege hat sich bereits seit vielen Jahren sehr bewährt. Auch heuer wurden diese Arbeiten wieder durchgeführt und erleichtern somit nicht nur den Winterdienst unserer Gemeindearbeiter, sondern tragen auch ganz wesentlich zur allgemeinen Verkehrssicherheit bei.

Fortschritt Blackout-Vorsorge Katastrophenschutzplan

Wie bereits in der 1. Ausgabe unserer Gemeindezeitung berichtet, beschäftigt sich die Gemeinde Rettenegg intensiv mit der Ausarbeitung eines Blackout Vorsorge- bzw. Katastrophenschutzplans.

Unter der Organisation von **Vizebgm. Martin Ziegerhofer** wurden bereits einige Sitzungen im Rüsthaus der FF-Rettenegg abgehalten, wo sich auch im Krisenfall die zentrale Stelle zur Organisation und Abarbeitung eines Katastrophenfalls befinden wird.

Ein 9-köpfiges Team, das in Arbeitsgruppen aufgeteilt ist, beschäftigt sich mit folgenden 7 Themenfeldern, die es zu evaluieren gilt:

- Eigenvorsorge durch die Bevölkerung
- Kommunikation während eines Blackouts
- Trinkwasserversorgung & Abwasserentsorgung
- Gesundheitsnotversorgung
- Krisenmanagement
- Lebensmittelnotversorgung
- Weitere Einrichtungen und Themen

Nach der Ausarbeitung und nach Gesprächen und Ab-



stimmung mit Experten, anderen Gemeinden, Einsatzorganisationen, den örtlichen Einrichtungen und besonders der Bevölkerung von Rettenegg und Feistritzwald soll ein einheitliches, speziell für unsere Gemeinde abgestimmtes und auch umsetzbares Konzept entstehen.

Aufgrund der umfangreichen Themen wird die Ausarbeitung und Fertigstellung das kommende Jahr noch in Anspruch nehmen.

Als Abschluss ist eine Informationsveranstaltung geplant und es wird eine Abschlussübung geben, um heikle Abläufe und Situationen praktisch abzuarbeiten und zu testen.

Bei Fragen zum aktuellen Stand können sie gerne **Vizebgm. Martin Ziegerhofer** kontaktieren.

Joglland Gutschein - Gewinnspiel

Der regionale Einkauf stand im Mittelpunkt des Gewinnspiels und sollte auch belohnt werden.

Im Monat Mai startete das Joglland Gutschein-Gewinnspiel. Von Mai bis Juni konnte jeder im Joglland erhaltene Kassabon, versehen mit Namen, Adresse und Telefonnummer, in dafür vorgesehenen Boxen geworfen werden.

Das Joglland Gutschein-Gewinnspiel war ein voller Erfolg und brachte enorme Wertschöpfung für die Region. Alle volljährigen Personen waren teilnahmeberechtigt.



Im Juli und August veranstalteten die 12 Gemeinden jeweils eine eigene Verlosung. In Rettenegg fand diese am 20.07.2021 im Gemeindeamt statt. 15 Gewinner konnten dabei bei uns ermittelt werden. Insgesamt wurden bei diesen 12 Ziehungen 45.000 Euro an Joglland-Gutscheinen verlost. Abhängig von der Höhe des gezogenen Bons, gab es bis zu 500 Euro und Minimum 100 Euro zu gewinnen.

„Die Einfachheit des Gewinnspiels und die Tatsache, dass alle volljährigen Personen teilnahmeberechtigt waren, haben das Gewinnspiel zu einem absoluten Erfolg gemacht“, freut sich **Arrigo Kurz** von den Kraftspendedörfern Joglland.

Die Gewinner wurden telefonisch verständigt und konnten die Gutscheine im Gemeindeamt abholen. Bis Ende September hatten die Gewinner Zeit, die Gutscheine im Joglland einzulösen.

Durch dieses Gewinnspiel konnte für die ganze Region ein großer Mehrwert geschaffen werden und 45.000 Euro an Wertschöpfung im Joglland gehalten werden.



Kommunales Investitionsprogramm (KIP)

Für das zweite Halbjahr war die Umsetzung vieler Infrastrukturprojekte im Rahmen des KIP geplant. Wir sind sehr froh, dass trotz der schwierigen Umstände bis auf die Fenstererneuerung im Sitzungssaal und im Bürgermeisterbüro alle Projekte planmäßig fertiggestellt werden konnten.

Es waren dies:

1. Asphaltierungen:

Muttlergraben-Weg, Karl in Feld-Weg, Kaltenegger-Weg, Sanierung Ortsdurchfahrt, Hallenbad-Parkplatz, Gehsteig Wasserstatt, Klaffenegger-Weg, Fugenverguss

2. Kindergarten:

Herstellung einer Akustikdecke, Erneuerung der KÜcheneinrichtung

3. Hallenbad:

Fliesen- und Fugenerneuerung, Malerarbeiten, Erneuerung der Trennwände

4. Spielplatz und Skaterpark:

Erweiterung und Sanierungsarbeiten

5. Gemeindeamt:

Erneuerung der Fenster im Sitzungssaal und im Bürgermeisterbüro (diese Arbeiten können leider erst im Frühjahr erfolgen)

**Die Ordination
Dr. Hiebler in Rettenegg ist
vom 24.12.2021 bis
02.01.2022 und am
07.01.2022 wegen Urlaub
geschlossen!**

**Vom 03.01. bis 05.01.2022
ist die Ordination geöffnet.**

**Dr. Renate Hiebler
Ärztin für Allgemeinmedizin
8674 Rettenegg 141
Tel.: 03173 30132**



Rettenegger Krippenweg

Weihnachtsstimmung der besonderen Art in Rettenegg

Jedes Jahr, in der Adventszeit, wird man bei einem Spaziergang durch Rettenegg auf ganz besondere Art und Weise in Weihnachtsstimmung versetzt.

Sind es auf der einen Seite die großen, stimmungsvollen Laternen, die Dorfkrrippe gegenüber der Pfarrkirche oder die schönen Christbäume entlang der Ortsdurchfahrt, ist es auf der anderen Seite der Krippenweg, der mitten durch bzw. um den Ort führt. Insgesamt können entlang dieses Weges 27 wunderschöne, handgefertigte und am Abend beleuchtete Krippen bestaunt und bewundert werden. Beginn des Krippenweges ist die sogenannte „Simml Kapelle“ direkt am Ortseingang. Hier liegen auch Folder



auf, die Orientierung geben und den Weg von einer zur nächsten Krippe zeigen. Das Ende dieses, übrigens auch für Kinder immer wieder sehr empfehlenswerten Weges, bildet die Krippe beim Rettenegger Dorfstadl.

Der Krippenweg kann vom ersten Adventwochenende bis Mitte Jänner zu jeder Zeit begangen werden. Vielleicht gerade in diesen Zeiten ein willkommener Anlass, sich im Freien zu bewegen, zu staunen, der Phantasie freien Lauf zu lassen und sich in aller Ruhe auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen.

Herzlichen Dank den Rettenegger Krippenfreunden für die Gestaltung dieses wunderbaren Weges.

Buchtipps: Bücher aus der Region im Gemeindeamt erhältlich

Band I der Ehrnhöfer-Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt“

Für diesen Band, der den ersten Band einer mehrbändigen Chronik darstellt, erforschte der Gesundheitswissenschaftler und Heimatforscher **Reinhard Ehrnhöfer** aus St. Lorenzen am Wechsel in mehrjähriger Arbeit den Zeitraum von 1919 bis 1936. 71 im

Detail beschriebene, äußerst spannende Fälle (Mord, versuchter Mord, Totschlag, „Kalte Fälle“ und ausgewählte Unglücksfälle), die sich im genannten Zeitraum tatsächlich in 46 Gemeinden des Wechsellandes, des Jogllandes und der Buckligen Welt ereignet haben und durch seltene alte Fotos, historische Ansichten und Karten ergänzt wurden, warten bereits darauf, von Ihnen, werte Leserin, werter Leser, gelesen zu werden. Das in Österreich gedruckte Hardcover-Buch hat 304 Seiten, ist aufgrund einer gut lesbaren, ausreichend groß gewählten Schrift auch für ältere Menschen sehr gut geeignet und kostet 30 Euro. Ein ideales Geschenk/Weihnachtsgeschenk für all jene, die sich für Heimatgeschichte, Menschenschicksale und wahre Kriminalfälle interessieren!



Der Historische Verein Wechselland veröffentlichte Mitte November 2021 das neue **Sagenbuch „Mondscheingemunkel - Sagen aus dem Wechselland und Umgebung.“** Darin finden sich über 120 Sagen aus dem niederösterreichischen, steirischen und burgenländischen Wechselland sowie Umgebung, die von Zwergen, Riesen, Hexen und anderen zauberhaften Wesen berichten. Einige Sagen im Buch stammen auch aus dem Raum Rettenegg, Ratten, Trattenbach und St. Jakob im Walde. Die teils nur mündlich überlieferten Sagen wurden von **Daniel Stögerer**, Autor und HVW-Mitglied, neu erzählt und von der Illustratorin **Kordi Brunner** mit liebevoller Detailfülle bebildert. www.geschichte-wechselland.at/sagenbuch/

Chronik der Gemeinde Rettenegg

Preis: € 30,--

Waldbahnbuch

Derzeit vergriffen.

Bei Interesse an einer zweiten Auflage bitte im Gemeindeamt melden.

Preis: € 40,--



Abwasserreinigungsanlagen

Abwassergenossenschaft Rettenegg

Heuer wurde zur Erstellung des beauftragten digitalen Leitungskatasters die Bestandsvermessung des Abwasserentsorgungskanals durchgeführt. Auch die Kanalspülung, Kamerabefahrung und Schachtbegutachtung wurde 2021 gemacht und notwendige Sanierungsmaßnahmen erledigt.

Im heurigen Jahr wurden dafür inklusive Umsatzsteuer rund 31.500 Euro aufgewendet. Dafür wurden die Einnahmen aus den befristet erhöhten Benützungsgebühren herangezogen.

Die Aufschließungsarbeiten für die beiden Baugrundstücke beim Kapellenweg wurden im Juli fertiggestellt. Gemeinsam mit dem Abwasserkanal wurden auch die Gemeindewasserleitung, die Leerverrohrung für die G31 (Glasfaser), die Stromversorgung sowie eine Telefonleitung verlegt. Die Kosten werden entsprechend aufgeteilt. Inklusive der notwendigen Sanierung von Schachtabdeckungen in der Siedlung wurden dafür rund 14.500 Euro aufgewendet, die durch die Anschlussbeiträge neuer Genossenschaftsmitglieder bzw. aus den Rücklagen finanziert wurden.

Die Saugwageneinsätze, Klärschlammmentwässerung und Entsorgung des Kanalräumgutes kostete in diesem Jahr bisher rund 7.500 Euro.

Inklusive der Stromkosten, der Personalkosten der Klärwärter, der Versicherungsprämien und der laufenden Überprüfungskosten wurden heuer insgesamt bereits 70.000 Euro an Rechnungen bezahlt. Ein herzliches Dankeschön an alle Genossenschaftsmitglieder, dass die vorgeschriebenen Benützungsgebühren so pünktlich bezahlt werden, sodass die anfallenden Kosten problemlos beglichen werden können.

Weil bedingt durch die Covid-Situation Zusammenkünfte schwierig sind und daher bei den Generalversammlungen auch wenig Teilnehmer waren, wurden diesmal bewusst mehr Zahlen in den Bericht einge-



baut, um alle Mitglieder entsprechend zu informieren. **Abschließend herzlichen Dank an die Gemeinde, die Feuerwehr und die Klärwärter für die Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit.**

ARA-Feistritzwald

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die Kläranlage einwandfrei funktioniert. Leider werden aber nach wie vor immer wieder unerlaubte Stoffe eingebracht, was sehr hohe Kosten bei der Entsorgung zur Folge hat.

Bei der ARA Feistritzwald mussten in diesem Jahr die Belüfterelemente des Belebungsbeckens getauscht werden. Diese Arbeit wurde am 13.10.2021 von der Firma Gallé und unseren Gemeindearbeitern durchgeführt. Zu diesem Zweck mussten die Becken vollständig geleert und rund 11 Tonnen Klärschlamm abgesaugt und entsorgt werden.

Für den Tausch der Belüfterelemente sind Gesamtkosten in der Höhe von rund € 5.000,00 entstanden.

Weiters wurden für die Erstellung eines Leitungskatasters die Arbeiten der Kanalhochdruckspülungen und Kanalrohrinspektionen ausgeschrieben.

Die Angebotseröffnung erfolgte in der Vorstandssitzung am 25.08.2021 im Gemeindeamt. Die Prüfung der Angebote erfolgte durch die Firma Umwelt und Bau. Auf Grundlage des Vergabevorschlages erfolgte in der GR-Sitzung am 27.08.2021 der einstimmige Beschluss, den Auftrag zur Ausführung der Kanalhochdruckspülungen und Kanalrohrinspektionen an die bestbietende Firma Blubb Kanal & Abwassertechnik GmbH, 3150 Wilhelmsburg, Am Berg 4c, mit einer Gesamtangebotssumme von € 23.772,00 exkl. MwSt. zu vergeben.

Die Arbeiten zur Erstellung des Leitungskatasters für den Kanal Feistritzwald sollen im Jahr 2022 fortgesetzt und abgeschlossen werden.

Wohnungen

Derzeit sind folgende geförderte Wohnungen in Rettenegg frei:

- **Wohnung Nr. 5 im Lindenhof:** Größe: 73,39 m², Miete: € 466,76 / Monat zuzüglich Betriebskosten
- **Wohnung 198/2 ÖWG Haus:** Größe: 62,38 m², Miete: € 488,74 / Monat **inklusive** Betriebskosten

Nähere Informationen erhalten Sie gerne im Gemeindeamt.

Covid-Schutzimpfung Impfbus

Ab dem 21.9.2021 wurde vom Land Steiermark die Möglichkeit von Corona-Impfungen in speziellen Bussen angeboten.

Um diese Impfmöglichkeit auch der Bevölkerung unserer Region anbieten zu können, wurde der Impfbus in Zusammenarbeit der Gemeinden Rettenegg, Ratten und St. Kathrein a. H. am 29.10.2021 für die Zeit von



13.00 Uhr bis 16.15 Uhr angefordert. Der Bus war in Ratten stationiert und insgesamt wurden an diesem Termin 56 Impfungen durchgeführt.

Ein zweiter Termin wurde bereits für 22.12.2021 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr fixiert; stationiert ist der Impfbus wieder in der Gemeinde Ratten.

Weihnachtsbeleuchtung

Unsere Weihnachtsbeleuchtung mit den wunderschönen Christbäumen und stimmungsvollen Laternen entlang der Ortsdurchfahrt sorgen zusammen mit dem einzigartigen Krippenweg bei vielen Menschen für Bewunderung und erzeugen Weihnachtsstimmung pur.

Für die Spende der sehr schönen Christbäume möchten wir uns heuer ganz besonders bei **Herrn Herbert Ebner und bei Fam. Wedl** bedanken.

Neue Heizanlage der Nahwärme Rettenegg

Die im Sommer begonnen Arbeiten an der Verlegung von 800 m Fernwärmeleitung, wurden im Oktober abgeschlossen. Die Instandsetzung der Grünflächen, erfolgt im Frühjahr 2022. Ebenso wurde der Neubau der Heizanlage und des Hackgutlagers abgeschlossen.

Restarbeiten werden in den nächsten Wochen, beziehungsweise im Frühjahr 2022 erledigt.

Die Kesselanlage ist bereits montiert und die Elektro- sowie Installationsarbeiten werden derzeit ausgeführt. Sobald diese abgeschlossen sind, wird eine Inbetriebnahme der Heizanlage erfolgen.



Die Nahwärme Rettenegg versorgt damit folgende Objekte: Gemeindeamt mit Wohnhaus Ennstaler, Feuerwehrhaus, Musikerheim, Seniorenheim Sommersgut, Hallenbad, Volksschule/Kindergarten, Trafik Simml, Pfarrhof, Sparmarkt und Wohnhaus Pretterhofer, Lindenhof und ÖWG-Wohnungen.

Für nächstes Jahr sind bereits acht weitere Hausanschlüsse geplant. Bei Interesse stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Für das Verständnis, der doch länger andauernden Grabungsarbeiten, bedanken wir uns recht herzlich und wünschen allen ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest sowie einen gesunden und guten Start ins Jahr 2022.



Hallenbad und Ausstellung

Glücklicherweise konnte das Hallenbad heuer am 09.07.2021 wieder geöffnet werden. Der Ablauf konnte trotz aller erforderlichen Hygienemaßnahmen sehr gut gewährleistet werden. Die 3-G-Regelung sowie die Gästeregistrierung im Bad und Buffet erfolgte sehr konsequent und konnte von den zwei bewährten Buffetkräften **Veronika Ochabauer** und **Brigitte Virag** sowie der tüchtigen Mitarbeit von den drei Aushilfskräften **Tina Simml**, **Hannah Kargl** und **Annika Lurger** gut bewältigt werden. Die Hallenbadsaison



endete mit Schulbeginn. Für den Schulbetrieb stand das Hallenbad jedoch noch eine weitere Woche zur Verfügung. Positiv zu erwähnen sind auch die zahlreich durchgeführten Schwimmkurse, die sich bis Mitte August erstreckten.

Die geplanten Sanierungsarbeiten im Rahmen des KIP (Verfließung, Fugenerneuerung, Erneuerung der Trennwände, Malerarbeiten) erfolgten wie geplant im Herbst 2021.

Herzlichen Dank dem **gesamten Hallenbadteam** sowie der Geschäftsführerin, **GR Barbara Wegerer**, für die gute Führung unseres Bades.

Auch war es möglich, die Ausstellung „Labyrinth Mensch“ wie gewohnt zu besuchen. Wir möchten uns in diesen Zusammenhang bei der **Trafik Simml**, dem **Gasthof Simml** und beim **Spar-Markt Pretterhofer** sehr herzlich für den Eintrittskartenverkauf bedanken. **Frau Margot Simml** sorgte überdies auch für das Auf- und Zusperrern der Ausstellung an den Wochenenden.



Radweg: Lückenschluss

Ratten - St. Jakob i. W. - Rettenegg

Im Einvernehmen mit den Nachbargemeinden Ratten und St. Jakob i. W. wurde von Herrn **Hans Schaffler** (Baierdorf) eine erste Projektstudie für einen Radweg-Lückenschluss zwischen Ratten und Rettenegg erstellt. Darauf aufbauend konnte dieses Projekt in das Arbeitsprogramm 2022 des Regionalverbandes Oststeiermark (Radmasterplan) aufgenommen werden, sodass 2022 eine eventuell mögliche Trassenfindung und erforderliche Planungsarbeiten finanziert werden könnten. Somit wird dieser Radwegabschnitt regional als fehlender Lückenschluss gesehen, der die innovativen, umfassenden Radfahrinitiativen des Jogllandes (Alltagsradverkehr, Freizeit- und Tourismusradfahren, Anschlusspunkt zum R8 und zur Mountainbike-Strecke „Großer Jogl“) streckenmäßig verbindet.

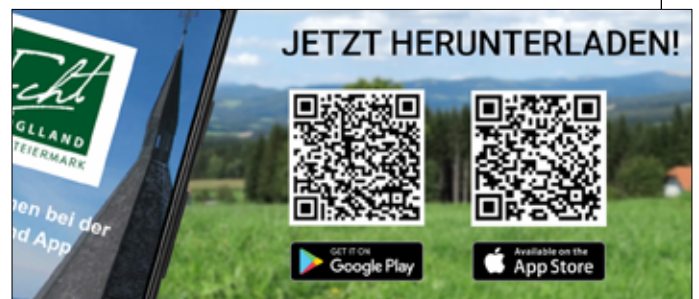
Für das Frühjahr 2022 sind eine Projektbesprechung mit der Baubezirksleiterin, **Frau Brigitte Luef**, und **Herrn Mag. Bernhard Krause** (A 16) sowie daran anschließend erste, hoffentlich erfolgreiche, Gespräche mit betroffenen Grundstücksbesitzern der Gemeinden Ratten und St. Jakob i. W. geplant.

Joglland-App

Jetzt Joglland-App herunterladen und immer aktuell informiert sein!

Um Informationen schneller an alle Bürger weiterleiten zu können, wird die Joglland-App von den Gemeinden des Jogllandes schon fleißig befüllt. Verschiedene Kanäle können dabei benutzt werden. So ist es möglich, die Infos und Neuigkeiten über die App, über Facebook aber auch nach Anmeldung mittels SMS oder E-Mail zu versenden. Den dafür notwendigen Link findet man demnächst auf der Homepage der Gemeinde Rettenegg unter: **www.retteneegg.at**.

Auch sollen in nächster Zeit die Vereine miteingebunden werden, um ihre Veranstaltungen und Tätigkeiten öffentlich zu machen.



Bauplätze Grundstück 93/3

Wie bereits bekannt, sind auf dem von der Gemeinde angekauften Bauland-Grundstück 93/3 laut Parzellierungsplan 7 Bauplätze bzw. eine Freifläche für Bewegung und Park vorgesehen.

In diesem Jahr wurde seitens der Firma Geologie & Grundwasser GmbH, Graz, eine Baugrunderkundung in Form der Erstellung eines baugeologischen Gutachtens und der Ermittlung der Sickerfähigkeit



durchgeführt. Im Frühjahr des nächsten Jahres wird mit den Aufschließungsarbeiten begonnen, sodass 2022 für Bauwerber bereits auch die Möglichkeit besteht, kostengünstige Gründe anzukaufen bzw. diese zu bebauen.

Wir bitten InteressentInnen sich baldigst im Gemeindevorstand zu melden bzw. Kontakt mit **Herrn Bürgermeister Ziegerhofer** aufzunehmen.



Sammeltaxi Oststeiermark

Das Sammeltaxi ist nunmehr seit Jänner 2020 als eine neue Form der Mobilität in fast allen oststeirischen Gemeinden unterwegs und wird auch sehr gerne angenommen. Derzeit befindet sich diese regionsweite Mikro-ÖV Lösung noch in einer Testphase, die jedoch bis 30. Juni 2022 verlängert werden kann. Danach kann grundsätzlich ab Juli 2022 der Testbetrieb in einen Normalbetrieb übergehen. Um das Sammeltaxi in Rettenegg auch weiterhin zur Verfügung zu haben, wurde eine weitere Beteiligung an diesem Projekt sowie die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel im Gemeinderat einstimmig beschlossen.



Brandabschottung Volksschule

Um alle brandschutztechnischen Sicherheitsvorschriften zu erfüllen, war es unbedingt erforderlich, im Tank- und Heizraum der Volksschule diverse Brandschutzarbeiten bzw. Adaptierungen in Form einer Brandabschottung durchzuführen. Die notwendigen Arbeiten wurden an die Firma RIMO, Brandschutz & Isoliertechnik, Knittelfeld, vergeben und sind bereits abgeschlossen.

Neu: Mobile sozial- psychiatrische Betreuung und Mobile Dienste

jetzt auch bei



Ab Herbst 2021 bietet die Weiz Sozial GmbH mobile Dienste der Behindertenhilfe im Großraum Weiz an. Diese decken mehrere Bereiche, Alters- und Zielgruppen ab. Zum einen gibt es die Mobile sozialpsychiatrische Betreuung für Erwachsene, welche eine flexible, individuell abgestimmte Unterstützung für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung darstellt und dadurch professionell zu Hause betreut und begleitet werden können.

Zum anderen gibt es Angebote für Menschen mit kognitiver/intellektueller, körperlicher und/oder Mehrfach- und Sinnesbeeinträchtigung. Diese Angebote setzen sich zusammen aus der Wohnassistenz, welche erwachsene Menschen bei der Wohnungssuche- und/oder dem Wohnungserhalt unterstützt, aus der Freizeitassistenz, die Menschen ab 15 Jahren in der Gestaltung ihrer Freizeit unterstützt und dem Familienentlastungsdienst, welcher für Kinder und Erwachsene, die in einem Familiensystem leben, angeboten wird.

Sie haben Interesse an einem dieser Angebote oder möchten sich vorab informieren?

Dann melden Sie sich unverbindlich unter 0664/888 99 873 oder unter office@weiz-sozial.net. Wir freuen uns auf Sie!

WWW.HORN.AT/NEWS



Herbstfest: Jeder Einzelne im #teamHORN zählt



Lehrlingsausflug Skydiving: Fliegen wie Superhelden

KOMM JETZT INS #TEAMHORN



VERSTÄRKUNG GESUCHT

- **PRODUKTIONSMITARBEITER/IN**
Verpackung/Auslieferung
ab € 2.398,29
- **LEHRLINGE** Metalltechnik ab € 800,00
- **FACHARBEITER/IN** Maschinenbau- od.
Zerspanungstechnik ab € 2.398,29
- **INITIATIV** bzw. **QUEREINSTEIGER**

BEWIRB DICH JETZT!



Tel.: 03173/2320
Mail: bewerben@horn.at

Infos unter: horn.at/offene-stellen
oder auf **Social Media**



© Krainz



„Regionale Wertschaffung“

Die HORN GmbH überzeugte die bundesweite Fachjury mit ihrem ganzheitlichem „Green Economy Konzept“ zur nachhaltigen Standortsicherung und gewinnt den TRIGOS Award 2021 in der Kategorie „Regionale Wertschaffung“. Aufgrund der durchgeführten Initiativen können durch Energieeffizienz und ökologische Nachhaltigkeit 615 Tonnen CO₂ pro Jahr erfolgreich eingespart werden.

NEWS #teamHORN

Dezember, 2021



Arbeitgeber mit Vorbildwirkung

Der TRIGOS ist Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles nachhaltiges Wirtschaften. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die eine **Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung** für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, Gesellschaft sowie Umwelt beitragen. Die Auszeichnung ist eine große Anerkennung der **hohen sozialen Unternehmenswerte** und eine Bestätigung für die intensive Arbeit in den vielen Jahrzehnten. Die zusätzlich prämierte Initiative „Green Economy Konzept“ umfasst unter anderem:

- **Komplettausstieg** aus fossilen Brennstoffen und Treibstoffen
- **Versorgungssicherheit** durch 2/3 **Eigenstromerzeugung**:
15 % durch Wasserkraft
55 % durch Photovoltaik (612 kWp)
- **Energieeffiziente Lüftungsanlage**:
Kühlen/Heizen aller Produktionshallen bei **100 % Frischluft** durch erneuerbare Energien
- Digitalisierung der **Gebäudetechnik**
- Forcierung der **E-Mobilität**

Auszeichnung klimaaktiv mobil Projektpartner

Eine weitere erfreuliche Auszeichnung erhielt man Mitte August, dieses Mal unter dem Dach von „klimaaktiv mobil“. Die HORN GmbH wurde für die **Fuhrparkumstellung** auf fünf E-Stapler, welche zu 100 % mit erneuerbarem Strom aus der hauseigenen Photovoltaikanlage geladen werden, ausgezeichnet. Die Komplettumstellung ist ein freiwilliger Beitrag zum Klimaschutz.

Herbstfest im neuen Outfit

Unter dem Motto „Höllfire BBQ meets #teamHORN“, fand am 1. Oktober das jährliche Herbstfest, aufgrund idealer Wetterbedingungen, als Outdoor Veranstaltung am Firmengelände statt. Als Dank für den täglichen, unermüdeten Einsatz erhielten alle Mitarbeiter

eine neue HORN Soft-Shell Jacke und ein neues Firmen Polo-Shirt. Auch die Ehrung von 9 Kollegen mit einem besonderen **Dienstjubiläum** (10, 15, 20, 25, 30 Jahre Betriebszugehörigkeit) stand am Programmpunkt. Dank der großartigen Grillkünste von Manuel und seinem Höllfire BBQ Team konnte ein einmaliges Gauderlebnis, vom Brisket Burger mit Karamellzwiebeln bis hin zu BBQ Karfiol genossen werden.

Lehrlingsausflug mit Adrenalinkick

Der diesjährige **Lehrlingsausflug** ging in den Prater nach Wien, zum ersten Windkanal Österreichs, um das Gefühl von Schwerelosigkeit (freier Fall) bei einer vertikalen Windgeschwindigkeit zwischen 120 und 280 km/h zu erleben. **Indoorskydiving** bedeutet, FLY AT HIGH SPEED mit 100% Sicherheit, ohne aus dem Flugzeug springen zu müssen. Auch Ing. Markus Horn ist nun diplomierter #Indoorskydiver, ein Beweisfoto gibt es online auf der Firmenwebsite (siehe QR-Code HORN-NEWS).

Zu Weihnachten etwas Besonderes schenken

Wie bereits im letzten Jahr, gehen unsere Weihnachtsgeschenke für Geschäftspartner in Form einer **Spende** an eine gemeinnützige Organisation. Dieses Jahr wurde die **Stiftung KINDERTRAUM** (www.kindertraum.at) ausgewählt, welche Herzenswünsche von Kindern, die mit schwerer Krankheit oder Behinderung leben, erfüllt.

Auch unsere Mitarbeiter erhalten dieses Jahr wieder zusätzlich **freiwillige Prämien/Bonuszahlungen** in der Höhe von rund € 80.000,-

In diesem Sinne wünschen wir all unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie der gesamten Bevölkerung rund um Ratten **FROHE WEIHNACHTEN** sowie **Gesundheit, Zuversicht** und einen **sicheren Arbeitsplatz** für das neue Jahr 2022. Im #teamHORN gibt es aktuell **freie Stellen**. Nähere Infos dazu befinden sich in der grauen Box links und im QR-Code HORN-JOBS!



Berichte aus der VS

1. Schultag

Am 13.09.2021 erlebten wir einen schönen ersten Schultag!

Sport – Projekt Oberes Feistritztal



Ausgehend von der MS Birkfeld schlossen sich alle Schulen im Oberen Feistritztal gemeinsam mit der Sportunion zu einem Sportprojekt zusammen. Dieses Jahr stehen Ballspiele am Programm.

Herbstwandertag

Am 15.09.2021 fand bei sonnigem Herbstwetter unser Wandertag statt. Die 1. Klasse wanderte im Herbst Richtung Karlhöhe und weiter in den Pfaffengraben. Wir bedanken uns bei **Frau Anni Ziegerhofer** für die Führung. Die 3. + 4. Schulstufe wanderte entlang der alten Feistritzwaldstraße zur Waldandacht.

Schulwegsicherung mit der Polizei

Gleich zu Schulbeginn besuchten uns zwei PolizistInnen der Polizeistation Ratten. Sie besprachen mit unseren Schulkindern das richtige Verhalten auf der Straße.



Radfahrprüfung

10 Schüler und Schülerinnen der 3. + 4. Schulstufe konnten es kaum erwarten, die Radfahrprüfung zu machen und den Ausweis zu bekommen.

Nach der schriftlichen Prüfung stand die praktische Prüfung auf dem Programm. Alle nahmen ihre Räder mit in die Schule. Vor dem Schulhaus warteten zwei Polizisten auf uns. Wir besprachen und übten vorher den Ablauf der Prüfung. Alle SchülerInnen schafften die Prüfung.



Einfach lebendig

Am 20.10.2021 fand in beiden Klassen das Projekt „Einfach lebendig“ mit **Frau Gina Zenz** statt. In der 1. Klasse wurde musiziert und geodelt. In der 2. Klasse stand das außergewöhnliche Leben des berühmten „Erzherzog Johann“ im Mittelpunkt.



Auch hier gab es Musik und Tanz, um den Kindern durch Lieder und Geschichten Einblicke in das bewegte Leben von Erzherzog Johann und seinen zahlreichen Spuren in der Gegenwart zu gewähren.

Mit neubesetztem Elternverein startete das Schuljahr 2021/22 in Rettenegg

Der aus lauter Frauen bestehende Elternverein, unter Führung von **Obfrau Anja Stögerer**, möchte die Kinder der Volksschule so gut wie möglich unterstützen. Da uns Corona nun schon das 2. Jahr begleitet, konnten wir die geplante Weihnachtsausstellung nicht durchführen. Spontan erstellten wir gemeinsam mit den SchülerInnen ein Rezeptheft mit pikanten Jausen-Rezepten.

Dieses Heft kann man im Gemeindeamt, Trafik Simml oder direkt bei Anja Stögerer 0664/3453100 erwerben. **Ein ganz besonderes Dankeschön im Namen des Elternvereins und aller SchülerInnen der Volksschule Rettenegg gilt unserem Bürgermeister, Herrn Johann Ziegerhofer, welcher seitens der Gemeinde die Kopierkosten übernahm. Ebenfalls ein Danke an die MitarbeiterInnen der Gemeinde, die die 4000 Kopien herstellten. Der Elternverein wünscht allen eine besinnliche und frohe Advents- sowie Weihnachtszeit.**



Schilift Rettenegg

Wegen der guten Schneelage war geplant, den Schilift-Betrieb am Freitag, den 17.12.2021, zu starten. Leider war dies auf Grund der veränderten Wetterlage nicht möglich. Wie auch im Vorjahr ist es für den Betrieb erforderlich, ein Covid-Präventionskonzept auf Grundlage der Vorgaben der Bundesregierung zu erstellen.

Nachstehend nochmals die wichtigsten Regeln für die Liftbenützung:

- Keine Einschränkungen bis zum 12. Lebensjahr.
- Vom 12. Lebensjahr bis zur 9. Schulstufe reicht ein gültiger Ninja-Pass bzw. in den Ferien ein gleichwertiger Testnachweis.
- Jugendliche und Erwachsene benötigen ausnahmslos einen 2-G-Nachweis.
- Wo der empfohlene 2 m-Abstand nicht eingehalten werden kann, sollte eine FFP 2-Maske getragen werden.

Saisonkarten können aufgrund dieser Vorgaben ausschließlich an Kinder bis zum 12. Lebensjahr oder an Personen mit einem Impfbizertifikat (Grüner Pass), gültig bis 6. März 2022, ausgegeben werden.



Saisonkarten sind wie gewohnt nur im Gemeindegamt erhältlich.

Auf diesem Wege möchten wir uns sehr herzlich bei unserem langjährigen Mitarbeiter, **Herrn Helmut Segel**,

für seine gewissenhafte und verdienstvolle Tätigkeit beim Schilift, beim Hallenbad und der Pflege des Soldatenfriedhofes bedanken.

Da uns **Herr Segel** mit der heurigen Liftsaison leider nicht mehr zur Verfügung steht, wurde diese Stelle mittels Gemeinderundschreiben neu ausgeschrieben. Mit der Bewerbung von **Herrn Urban Doppelreiter** ist ein diesbezügliches Schreiben fristgerecht im Gemeindegamt eingelangt. Somit könnte **Herr Doppelreiter**,

vorbehaltlich eines positiven Gemeinderatsbeschlusses am 22.12.2021, als neuer Liftwart eingestellt werden und zusammen mit **Herrn Johann Ziegerhofer** das neue Liftteam bilden.

Winterfreizeitpass

Langeweile im Winter?
Das muss nicht sein!

„Entdecke die tollen Winterfreizeitangebote deiner Heimat und erlebe trotz Covid 19 den Winterspaß zu Hause!“

Ob Schifahren, Eislaufen, Langlaufen oder Sport abseits der Piste, mit Hilfe von den Gemeinden, den Vereinen und den Betrieben des Jogllandes ist es gelungen, eine Vielfalt an Freizeitangeboten für euch bereitzustellen.

Der Joglland Freizeit- & Ferienpass wird in den Kindergärten bzw. Volksschulen und Mittelschulen an alle Kinder ab 4 Jahren verteilt, wo er auch nach Ablauf wieder zurückgegeben werden soll.

Nütze mindestens 10 Angebote, damit du an der Verlosung teilnehmen kannst! Zu gewinnen gibt es eine Schwimm-Saisonkarte für alle Hallen- und Freibäder im Joglland!



Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir euch, die von der Regierung genannten Corona-Bestimmungen einzuhalten.

Wir wünschen euch einen schönen Winter und genießt eure Freizeit in der einzigartigen „Joglland-Natur“!

Gültig vom 01.12.2021 bis 28.02.2022 in den Gemeinden: Birkfeld, Fischbach, Grafendorf, Miesenbach, Ratten, **Rettenegg**, St. Jakob im Walde, St. Kathrein am Hauenstein, Strallegg, Voral, Waldbach-Mönichwald, Wenigzell

Kontakt und Info: **LAG Kraftspendedörfer Joglland**
• Tel: 03174/2366 • kraftspendedoerfer@joglland.at
• www.kraftspendedoerfer.at

Berichte aus dem Kindergarten

ALLES NEU macht der September!

Über die betriebslose Sommerzeit hat sich einiges getan. Wir durften uns über **Renovierungsarbeiten** in unserer Küche freuen, die unsere Kinder nun mit Gemütlichkeit, Farbenfreude und Wohlfühleffekt zum gemeinsamen Jausnen und Beisammensein einlädt.

Unser Dank geht an unseren Erhalter, die Gemeinde, für die schnelle Erfüllung unserer Wünsche. Auch der Firma Wegerer, mit ihren Mitarbeitern, ein herzliches Dankeschön für die klaglose Umsetzung der Arbeiten.

Doch nicht nur räumlich haben wir uns etwas verändert. Auch eine neue Gruppenstruktur durften wir heuer einführen.

Nach einigen organisatorischen Maßnahmen und einer Verhandlung mit einer Landesbeauftragten können wir den Wunsch einiger Eltern, ihr Schulkind auch nachmittags betreuen lassen zu können, heuer im Rahmen einer **alterserweiterten Gruppe** erstmals erfüllen.

Dies ermöglicht uns, auch Schulkinder in unserer Gruppe willkommen zu heißen.



Nach einem gemütlichen Mittagessen und Erledigung eines Großteils der Hausaufgabe greifen wir individuelle Interessen der Kinder auf und bieten vielfältige Aktivitäten zur Freizeitgestaltung an. Die Schulkinder können an schulautonomen Tagen den Kindergarten auch ganztags besuchen.

Beim **Erntedankfest** der Pfarre begleiteten wir die Prozession mit unserem reichlich gefüllten Erntewagen. Diese Gaben verkochten wir im Rahmen des pädagogischen Kochens zu Apfelmus, Apfelkuchen (auch mit eigenen, selbstgeernteten Äpfeln aus unserem Garten), Gemüsesuppe und getrockneten Apfelingern.

Es schmeckte alles ausgezeichnet!



Von Zeit zu Zeit treffen wir uns, um uns **im Sinne der Franz-Kett-Pädagogik** über Gott und die Welt zu unterhalten und darüber nachzudenken. Zu Kindergartenanfang beschäftigte uns ein wichtiges Grundthema: **„ICH BIN DA - ICH HABE EINEN PLATZ“**. Wir kamen zu dem Entschluss, dass wir einen Platz brauchen, an dem wir uns wohlfühlen, uns verwirklichen können und dass es gut ist, da sein zu dürfen mit all seinen Stärken und Schwächen.

Im November zeigten wir uns von unserer Schokoladenseite. Unser Fotograf, **Herr Ebner** aus Mürzzuschlag, schoss nämlich ein aktuelles **Gruppenfoto** von uns. An diesem Tag entstanden auch wieder tolle Einzel- und Geschwisterfotos. **Wir bedanken uns sehr herzlich bei ihm für die großzügige Spende.**

Heuer führten wir die alljährliche **Feuerwehrübung** wieder durch. Mit großer Aufregung erwarteten wir die Feuerwehrmänner, die uns durch das

Fenster retteten. Vielen Dank **Herrn Martin Pützfeld**, der uns bei unserer Vorbereitung auf die Übung sehr unterstützte. Er nahm sich die Zeit, uns im Vorfeld zu besuchen, erklärte uns die Ausrüstung und Bekleidung und stand unseren Kindern Rede und Antwort.



Am 11. November ist der **Namenstag des Heiligen Martin**. Ihm zu Ehren feierten wir unser Laternenfest mit der Martinslegende, Liedern, Rollenspielen und einer festlichen Jause. Jedes Kind durfte sein eigenes Brötchen zum Teilen für Zuhause backen.

Im Sinne der Nachhaltigkeit verwendeten wir auch heuer wieder unsere Holzlaternen, die Jahr für Jahr weitergestaltet werden.





Foto: Ebner

Auf die **Adventzeit** bereiteten wir uns vor, indem wir einen Adventkranz banden, einen Wichteladventskalender gestalteten, die Räumlichkeiten gemeinsam schmückten und das Kindergartenkrippe aufstellten. Für unsere **Nikolausfeier** und die gesamte Vorweihnachtszeit verwenden wir entsprechende Bilderbücher sowie traditionelles und neues Lied- und Spruchgut. Erneut sehr begeistert waren wir wieder über die große Kaufreude der Eltern und Großeltern bei unserer **Buchausstellung**, die wir gemeinsam mit der Papierecke Heschl durchführten. Da wir einen großen Umsatz erzielten, durften wir uns sieben neue Bilderbücher für die Gruppe aussuchen – einfach großartig!

rer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, wie es im bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan im Bereich der Ethik und Gesellschaft verankert ist. Ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit besteht darin, Werteverhalten, Diversität (= Vielfalt) und Demokratie zu vermitteln und erlebbar zu machen. Kinder sind an Entscheidungen beteiligt, die ihr eigenes Leben und das Leben in einer demokratischen Gesellschaft betreffen. Ihre Wünsche, Vorstellungen und Meinungen werden ernst genommen. Jedes Kind hat das Recht, in seiner Individualität respektiert zu werden. Kinder, die mitbestimmen dürfen, entwickeln Verantwortung für die Gestaltung ihrer eigenen Lebensräume, bilden sich eine persönliche Meinung, akzeptieren die Meinung anderer und lernen für die eigenen und die Rechte anderer einzustehen.



Wir treten allen Menschen wertfrei und respektvoll gegenüber, egal welcher Herkunft, Hautfarbe, Religion, geimpft oder ungeimpft, alt oder jung, Menschen mit Behinderung, Handicap oder besonderen Bedürfnissen. Diese Haltung leben wir mit den Kindern in unserer Einrichtung und bemühen uns, um einen demokratischen, selbstbestimmten, liebevollen und achtsamen Umgang miteinander.

Der **Besuch des Kindergartens** bedeutet für ein Kind nicht nur das Erleben dieser Fixpunkte im Jahreskreis, sondern trägt auch wesentlich zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit bei – es geht dabei um viel mehr. Neugier, Kreativität und Spontaneität sind wichtige Antriebskräfte in der Entwicklung eines Kindes. Aufgabe einer Bildungseinrichtung ist es, unterschiedlichen Interessen, Begabungen und Bedürfnissen täglich Raum zu geben. Neben der Förderung und Entwicklung verschiedener Fertigkeiten, wie z.B. das Gestalten mit der Farbschleuder, Bewegungsbaustelle im Turnsaal, Einrichtung eines Frisörladens, spielen eines Dominos, kreatives Gestalten mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien, ist es auch unsere Aufgabe, Kinder in ih-

In diesem Sinne wünschen wir uns eine friedvolle und gesegnete Weihnachtszeit und möchten mit den Worten von Peter Rosegger das neue Jahr beginnen:

★ *Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit.*
 ★ *Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.*
 ★ *Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass.*
 ★ *Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was.*
Statt so viel Anrast ein bisschen mehr Ruh.
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du.
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut.
Und Kraft zum Handeln – das wäre gut.
In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht.
Kein quälend Verlangen ein bisschen mehr Verzicht.
Und viel mehr Blumen, solange es geht.
Nicht erst an Gräbern – da blühen sie zu spät.
Ziel sei der Friede des Herzens.
Besseres weiß ich nicht.





Aus Liebe zum Menschen.

Ortsstelle Ratten - Jahresrückblick 2021

Unsere **Jugendgruppe** ist, trotz eingeschränkter Tätigkeiten aufgrund der Corona Pandemie, in diesem Jahr auf stolze 21 Mitglieder angewachsen und geht gestärkt und gefestigt ins Jahr 2022. Weiterhin können sich interessierte Jugendliche gerne bei unserem

Jugendgruppenleiter unverbindlich melden:
Tel.: 0664/75075343, Herr Posch Christian.

Der **Besuchs- und Begleitdienst** ist in diesen schwierigen Zeiten unermüdlich im Einsatz und versucht den Menschen ein Wegbegleiter zu sein, im Sinne unseres Leitgedanken „Aus Liebe zum Menschen“.

Auch unsere **First Responder** waren wieder bei vielen Notfällen aktiv im Einsatz. Die First Responder werden von der Bevölkerung sehr geschätzt und die Hilfestellung wird dankbar angenommen.

Es wurden wieder mehrere Erste Hilfe Grund- und Aufbaukurse und Blutspendeaktionen durchgeführt.

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** fand am 01.10.2021 im GH Albert in Ratten statt. Vielen Dank an alle freiwilligen Mitglieder für ihren unermüdlichen Einsatz für das Rote Kreuz Ratten. Es fanden wieder mehrere Ehrungen statt und Auszeichnungen wurden verliehen.

Tätigkeiten an der Ortsstelle:

Es wurden wieder tausende freiwillige Stunden für das Rote Kreuz von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet.

Durch das große Engagement der **freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind wir unserem Ziel, den Rettungsdienst rund um die Uhr zu sichern, wieder einen Schritt nähergekommen. Um dieses Ziel weiter verfolgen zu können, sind wir weiterhin auf der Suche nach **freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**, die uns hierbei unterstützen. Bei Interesse an der Mitarbeit beim Roten Kreuz der Ortsstelle Ratten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen. Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit unserem **Freiwilligenkoordinator, Herrn Fischer Alexander, unter der Telefonnummer: 0664/433 96 18.**

Der heurige **Ausflug** führte uns in die wunderschöne Südsteiermark. Bei Sonnenschein durften wir verschiedene Weine verkosten und die herrliche Landschaft genießen. Der gemütliche Abschluss fand in einer Buschenschank statt.

Das gesamte Team der Rot Kreuz Ortsstelle Ratten wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern in unserem Ausfahrtsbereich ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2022.



Starten Sie mit uns durch!

Das Projekt #we-do unterstützt Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Wir bieten kostenlose Beratung, individuelles Coaching und unterstützen Sie beim Ausuchen um eine Weiterbildungsförderung vom Land Steiermark, damit Sie Ihr berufliches Potential entfalten können.

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert.



20 Jahre Lebenshilfe in Ratten

Vor 20 Jahren wurde die Tageseinrichtung Ratten der Lebenshilfe Weiz GmbH eröffnet.

Die Vielfalt der unterschiedlichen Arbeits- und Beschäftigungsangebote in der Tageseinrichtung ermöglicht es, den Menschen mit Beeinträchtigung, eine Arbeit zu finden, die an ihre Ansprüche und Fähigkeiten angepasst ist.

Derzeit werden 16 Kund*innen mit Beeinträchtigung von Montag bis Freitag von neun pädagogischen Mitarbeiter*innen unterstützt.

Zusätzlich gibt es weitere sechs Mitarbeiter*innen im Reinigungs-, Küchen- und Fahrdienst.

In den Produktionsgruppen werden verschiedene Arbeiten aus Holz, Keramik und anderen Materialien, hergestellt. Die Produktpalette ist groß und reicht von Geschenkartikeln bis hin zu verschiedenen Gebrauchs-



und Dekorationsartikeln. Weiters werden das ganze Jahr über Auftragsarbeiten von Firmen angenommen, wie zum Beispiel Billets zu verschiedenen Anlässen bis hin zu Schautafeln für das Bundesforschungszentrum Wien. Es ist uns ein besonders großes Anliegen, dass Kund*innen auch in Betrieben in Ratten bzw. in den umliegenden Gemeinden Fuß fassen.

Die Tageseinrichtung Ratten bietet auch Dienstleistungsangebote für Unternehmen und Privatpersonen an, was sehr gut angenommen wird. Die Kund*innen erledigen die Gartenpflege, Reinigungsarbeiten, allfällige kleinere Arbeiten für die Bevölkerung in den umliegenden Gemeinden.

Uns war von Anfang an wichtig, dass wir uns im Sozialraum bewegen und möglichst viel Kontakt mit den Menschen in der Gemeinde haben. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns dies ermöglicht haben und noch immer tun. Wir hoffen weiterhin auf ein gutes Miteinander!

Auch in Zukunft gibt es bei uns keinen Stillstand! Wir haben immer das Ziel im Blick, eine bestmögliche Betreuung für die Menschen, die bei uns arbeiten, zu gewährleisten.

Menschen mit Beeinträchtigung, Angehörige, Freund*innen und Mitarbeiter*innen sind die starke Basis für Lebendigkeit und bunte Freude, die unsere Tageseinrichtung Ratten besonders macht!

Zivildienstler

für die Tageseinrichtung Ratten, Kirchenviertel 220, 8673 Ratten für 01.04.2022 gesucht.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Mag. Barbara Zottler; Lebenshilfe Weiz GmbH, Kirchenv. 220, 8673 Ratten, Tel. 03172 5610-131 oder an barbara.zottler@lebenshilfe-weiz.at

Chauffeur/in

ab sofort für die Tageseinrichtung in 8673 Ratten, Kirchenviertel 220, für den Abholdienst unserer Kund*innen von und zum Arbeitsplatz in der Früh und am Nachmittag, mit firmeneigenem Bus, gesucht. Beschäftigungsausmaß Teilzeit oder geringfügig.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Kerstin Buchgraber; Lebenshilfe Weiz GmbH, Goethegasse 31, 8160 Weiz, Tel. 03172 5610 oder an office@lebenshilfe-weiz.at.

Fachinstitut
ARZBERGER
Fußpflege & Massage
WOHlfühlen

Wir möchten uns bei Euch allen sehr herzlich bedanken – für Eure Treue und das entgegengesetzte Vertrauen. Es ist nicht selbstverständlich und umso mehr freuen wir uns, dass ihr uns das beinahe täglich zeigt!

In dieser besonderen Zeit können wir gemeinsam wahre Werte wieder neu entdecken und bewerten ... oder auch nicht.

Elvira und ich freuen uns, Euch auch im nächsten Jahr bei uns begrüßen zu dürfen. Und bleibt's gesund.

Claudia und Elvira Arzberger

8674 Rettenegg 58 • Handy: 0664 4962899

Praxiseröffnung Mag.^a Andrea Filzmoser

*Du musst nicht die ganze Treppe überblicken,
nimm nur die erste Stufe.* (Martin Luther King jr.)

Kennen Sie das Gefühl, nicht mehr alleine weiter zu kommen? Sich im Kreis zu drehen und auf Fragen keine Antworten zu finden? Wir stehen im Leben oft vor kleinen, manchmal aber auch vor großen Herausforderungen und Belastungen.

Manchmal reichen die eigenen Kräfte auf einmal nicht mehr aus, um diese schwierigen Wege zu meistern.

Unsere Fähigkeiten und Ressourcen müssen dann erst wieder geweckt oder neu entdeckt werden.

Als Klinische Psychologin unterstütze ich sie in Krisenzeiten und begleite Sie in meiner Praxis oder bei „GEHsprächen“ auf Ihrem Weg Schritt für Schritt zu mehr Wohlbefinden, Gesundheit und Lebensfreude.

Abhängig von Ihrer Ausgangssituation biete ich psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung an. Im Zuge eines klärenden Erstgesprächs können wir gemeinsam das passende Angebot für Sie und Ihr persönliches Ziel finden.

Nehmen Sie gerne unverbindlich Kontakt mit mir auf. Ihre Anfrage wird von mir selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ich freue mich über ein persönliches Gespräch!



Mag.^a Andrea Filzmoser

Klinische Psychologin (Klinische Neuropsychologie)
Gesundheitspsychologin | Wahlpsychologin

Klinisch-psychologische **Diagnostik, Beratung** und **Behandlung**
für Erwachsene in verschiedensten Lebenssituationen

Beratung
und
Behandlung
in der Praxis

GEHspräche
Beratung
in Bewegung
im Freien

Beratung
via e-mail,
Chat oder Video-
konferenz

Gerne auch
Hausbesuche
auf Anfrage

Schritt für Schritt

+43 681 81 54 89 17

praxis@andreafilezmoser.at

Andreafilezmoser.at



Gratulation zum Studienabschluss



Frau Mag.^a Dr.med.univ Sabine Ziegerhofer gratulieren wir sehr herzlich zum abgeschlossenen Studium der Humanmedizin und Werdegang zur „**Doktorin der gesamten Heilkunde**“ und wünschen Ihr für die weitere ärztliche Tätigkeit alles Gute, viel Ausdauer und Erfüllung!

Meine Schwerpunkte

- psychische Krisen und Überforderungsreaktionen
- berufliche Herausforderungen, Burnout und Stress
- depressive Symptome wie z.B. Gedankenkreisen und Grübeln, fehlender Antrieb, Niedergeschlagenheit, Freudlosigkeit und Konzentrationsschwierigkeiten
- Ängste und Sorgen, Panikattacken, spezifische Phobien
- neuropsychologische Beeinträchtigungen wie z.B. Merkschwierigkeiten, Aufmerksamkeitsdefizite, Wahrnehmungsbeeinträchtigungen
- Corona Folgestörungen: Diagnostik & psychologische Unterstützung bei Long-Covid-Symptomen
- Abklärung/Diagnostik sowie Therapie einer dementiellen Symptomatik



Senioren-Tageszentrum Strallegg

Ein Ort der Beziehungen

Für die Lebensqualität – auch und gerade im Alter – sind Beziehungen zu anderen Menschen und eine selbstbestimmte Lebensgestaltung enorm wichtig. Die sinnerfüllte Tagesgestaltung in Gesellschaft von Gleichgesinnten sowie das Gefühl des Integriert-Seins spielen hierbei eine wesentliche Rolle. Ob bei Ausflügen oder anderen Aktivitäten zur Stärkung von Körper, Geist und Seele: stets steht dabei das Miteinander im Vordergrund.

Ausflug nach Fieberbründl



Im Oktober durften die Tagesgäste des Senioren-Tageszentrums Strallegg einen ganz besonderen Tag erleben! Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren sie mit dem Bus Hirzabauer zur Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl. Dort hielt **Mag. Miesebner**, Pfarrer aus Strallegg, die heilige Messe. Frau **Bgm. Feiner** lud die Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen am Stubenbergsee ein. Gestärkt mit vielen Eindrücken ließen die Tagesgäste den Tag bei Punsch und Lebkuchenkeksen gemütlich ausklingen. Der Tag wird allen in einmaliger Erinnerung bleiben!



Gemeinsam kreativ sein

Die Feste im Jahreskreis geben immer wieder neuen Anlass zu schönen und kreativen Nachmittagen, an denen wir fröhliche Stunden in Gemeinsamkeit wertschätzen dürfen. Zu Allerheiligen wurden im Tageszentrum Strallegg Kränze und Gestecke von den Tagesgästen und mit Unterstützung unserer freiwilligen Helferinnen selbst gestaltet. Es war für alle ein besonderes Erlebnis mit wunderschönem Ergebnis!



DANKE!

Sehr gute Beziehungen sind auch über das Tageszentrum hinaus immens wertvoll! Und so danken wir sehr herzlich Frau Bürgermeister Feiner für ihre laufende tatkräftige Unterstützung sowie Herrn Pfarrer Miesebner für sein Dasein und seine Begleitung! Auch unseren ehrenamtlichen Helferinnen sind wir für ihre Zeit, die sie unseren Tagesgästen in so liebevoller und wertschätzender Weise zur Verfügung stellen, überaus dankbar!

Glücklich über all die schönen Erlebnisse blicken wir optimistisch in die Zukunft und wünschen allen Leserinnen und Lesern

**eine wunderschöne Vorweihnachtszeit,
besinnliche und freudvolle Festtage
und einen guten Rutsch in ein gesundes 2022!**

Schöne Stunden schenken

Schenken Sie Ihren Liebsten – oder auch sich selbst – einen Besuch im Tageszentrum Strallegg: einen angenehmen und anregenden Tag in Gemeinschaft mit Seniorinnen und Senioren verbringen, Bekannte treffen, schöne Stunden erleben. Der Gutschein ist das ganze Jahr 2022 gültig und auch im Tageszentrum Strallegg abzuholen. Das gesamte Team sowie die Tagesgäste freuen sich sehr, Sie begrüßen zu dürfen!

Gutschein für Dich!

Für einen Kennenlernetag im Tageszentrum Strallegg*
(inkl. Jause, Getränke und Mittagessen)

Senioren-Tageszentrum Strallegg
Strallegg 100, 8192 Strallegg
Tel.: 03174/20 293, 0676/5777 540
strallegg@ist-tagesbetreuung.at

*um Anmeldung wird gebeten





Zu Besuch in der Volksschule Rettenegg

Der Herbst stand ganz im Zeichen von Aktivitäten mit Schulen und Kindergärten. Im September und Oktober 2021 wurde die Möglichkeit genutzt, die Schulen und Kindergärten der KLAR! Region zu besuchen. Es wurde geplaudert und Unterlagen für den Unterricht und für zu Hause zum Thema Klimawandel- und Klimawandelanpassung verteilt.

Die Volksschule Rettenegg erhielt für Ihre Kinder das Poster „Gebrauchsinformation für den Planeten Erde“. Das ist ein kindgerechtes Plakat für den Unterricht, in dem klimafreundliche Tipps und Ideen für den Alltag aufgezeigt werden. Dieses Poster

bietet viel Stoff und die Grundlage für Gespräche und Diskussionen in der Schule und zu Hause. Die Direktorin Dipl. Päd. Brigitte Ziegerhofer nahm für die Volksschulkinder und Ihr Lehrer*innen Team die Poster entgegen. Dabei konnte über zukünftige gemeinsame Aktionen mit der KLAR! Oberes Feistritztal gesprochen werden.

Weitere Informationen auf www.oberesfeistritztal.at

Wir freuen uns über DEINE/EURE Ideen und Vorschläge

KLAR! Oberes Feistritztal - Wir gehen in die Verlängerung und laden ein mitzumachen. Wie können wir unsere schöne KLAR! Region an die Klimaveränderung vorbereiten und rechtzeitig anpassen, damit auch die nächsten Generationen diese so lebenswert und gesund vorfinden?

Beim letzten Steuerungsgruppentreffen in St. Kathrein am Hauenstein wurde die Weiterführung der KLAR! Oberes Feistritztal beschlossen und die ersten neuen Themen abgesteckt und diskutiert. Jetzt bitten wir um DEINE/EURE Hilfe, damit wir konkrete Maßnahmen von und für die Gemeinde Rettenegg entwickeln können.

Welche Ideen und Vorschläge habt ihr, um unsere Gemeinde an die Klimaveränderung vorzubereiten? Was können wir gemeinsam tun? Wir müssen handeln und gemeinsam können wir vieles bewirken. Als KLAR! Managerin der Region freue ich mich über Eure Rückmeldungen.

DANKE für Euer ENGAGEMENT und BETEILIGUNG,
Carina Haidwagner

Weitere Informationen auf www.oberesfeistritztal.at und Facebook

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



Foto (2): Carina Haidwagner

Nähere Informationen & Kontakt:



Carina Haidwagner, MSc
+43 664 99221911

carina.haidwagner@reiterer-scherling.at
www.oberesfeistritztal.at





Nähere Informationen & Kontakt

Simon Schalk
 +43 664 88100030
simon.schalk@reiterer-scherling.at
www.oberesfeistritz.at
www.facebook.com/kemoberesfeistritz.at

Klima und Energiewende

Wir haben es selbst in der Hand!

Die Klima- und Energie- Modellregion Oberes Feistritz hat sich in den letzten Jahren und auch für die Zukunft wesentliche Maßnahmen, wie beispielsweise der vollständige Umstieg von Ölheizungen auf Alternativen, die Mobilitätswende sowie Energieoptimierungen in Haushalt und Betrieb, als Ziel gesetzt.

Wir ALLE sind Teil der KEM-Region, Privatpersonen, die Akteur*innen in Schulen, Kindergärten, Vereinen, wie z.B. der Jugend, Musik, Feuerwehr, Sport, in den Organisationen, wie z.B. Bauernbünden, in den Pfarren, aber vor allem auch in den Firmen, und haben es selbst in der Hand, unser Tun und Handeln klimaschonend und energieeffizient auszurichten. Jede Situation des Lebens kann nachhaltig und umweltbewusst gestaltet werden.

In diesem Sinne sei auf die zahlreichen Förderungen und Beratungsangebote von Bund, Land, Gemeinde und KEM hingewiesen!

Detaillierte Auskünfte zu diesen aktuell verfügbaren Ökoförderungen und die passende Beratung bekommen Sie im KEM/KLAR! – Büro in Birkfeld oder gerne auch per Telefon. Bitte wenden Sie sich bei jeglichen Fragen zu den Themen Klimaschutz, Energie, Mobilität und Sanierung an die obenstehenden Kontaktadressen und besuchen sie uns im Internet und auf Facebook!

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2022!



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und ist Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.

Klima- und Energie-Modellregionen
für gesunden die Energiewende

Mit „Jobi®“ als Delikatesse zum Erfolg

Dank unseres zweiten Standbeines mit Jobi®-Fischgenuss konnten wir die Coronapandemie bis dato ziemlich gut meistern. Viele Delikatessengeschäfte, private Spar- und Unimärkte rund um Wien und Graz werden mit unserer Vielfalt an Jobi®-Delikatessen jede Woche gemeinsam mit unserem Fischzüchterkollegen beliefert. Der Onlineshop wird sehr stark von Privatkunden besucht.



Hohe Qualität, Frische, Regionalität und Nachhaltigkeit sind uns ein großes Anliegen, wenn es um die Zucht und Verarbeitung von Forellen und Saiblingen geht. Deshalb wurde die Marke „Jobi®- Die Joglland Bergforelle“ ins Leben gerufen. Die täglich fangfrischen Jobi®-Fische werden nach traditionellen Rezepten mit regionalen Produkten veredelt. Durch den bewussten Verzicht von Geschmacksverstärkern und Haltbarkeitsmitteln werden Fischköstlichkeiten in relativ kleinen Mengen ständig produziert, damit die Jobi®-Produkte immer saisonal und frisch erhältlich sind. Das Ergebnis sind einzigartige Spezialitäten mit Ursprungsgarantie.

Foto: Kurt Elmleitner



Der Weg der Jobi®-Delikatessenentwicklung und des Verkaufs wird weiterhin bei uns an erster Stelle stehen. Das Restaurant mit einer exquisiten, saisonalen Auswahl von vielen Jobi®-Forellenköstlichkeiten wird an ausgewählten Tagen, mindestens ein Wochenende im Monat, weiterhin für Sie geöffnet haben. Besonders für Caterings, Fischbuffets, Familien- oder Firmenfeierlichkeiten sind wir jederzeit ein verlässlicher Partner. Somit können wir das seit Jahren bestehende Personalproblem bestmöglich umgehen, obwohl wir immer wieder neue Unterstützung, sowohl in der Fischzucht als auch in der fallweisen Gastronomie, suchen.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und wunderschönes Weihnachtsfest sowie viel Glück für ein neues abenteuerliches Jahr 2022.

Herzlichst Erich und Sonja Tösch

Freiwillige Feuerwehr Rettenegg

Vorstellung der Sachbereiche:

Menschenrettung und Absturzsicherung

Da es von hoher Wichtigkeit ist, die eigenen Einsatzkräfte zu schützen und verletzte Personen so schnell und sicher wie möglich zu retten, bedarf es einen eigenen Sachbereich für diese Tätigkeiten.

Das Sachgebiet Menschenrettung und Absturzsicherung umfasst folgende Tätigkeiten:

- Knoten, Seilkunde, Anschlagmittel
- Retten von Personen aus Höhen, Tiefen und steilem Gelände
- Arbeiten mit Leitern, Korbtrage, Notrettungsset u.ä.
- enge Zusammenarbeit mit den Feuerwehrsaniätären
- Zusammenarbeit mit den Atemschutzgeräteträgern bei speziellen Innenangriffen
- Prüfen und Warten der Ausrüstung (Seile, Anschlagmittel, Sicherheitsgurt usw.)



MRAS-Beauftragter
OLM Christian
Ziegerhofer

In der Feuerwehr Rettenegg gibt es zurzeit sechs ausgebildete Kameraden in diesem Bereich, die sich natürlich regelmäßig fort- und weiterbilden.

Tätigkeiten im 2. Halbjahr 2021: Feuerwehrjugendleistungsbewerb

Im August fand der Feuerwehrjugendleistungsbewerb um das Leistungsabzeichen in Bronze statt.

Wir gratulieren **JFM Mattias Fattelnig, JFM Quentin Schweda, JFM Franz Jakob Kroisleitner, JFM Jakob Dissauer, JFM Viktoria Stögerer, JFM Leon Ziegerhofer, JFM Luca Ziegerhofer, JFM Samuel Pützfeld** und **JFM Kevin Spreitzhofer** zum Erwerb dieses Abzeichens.



Ein großer Dank geht an unsere Jugendbeauftragten **LM Bernhard Pützfeld** und **LM.d.F. Martin Pützfeld** für die gute Vorbereitung der Jugendlichen.

Wehrversammlung

Bei der heurigen Wehrversammlung, die im Gasthof Simml stattfand, wurde über das vergangene Jahr (Berichtsjahr 2020) berichtet. Weiters wurden Beförderungen und die Angelobung von

FM Simon Lurger, FM Nikolas Riegler, FM Martin Braunstein, FM Marvin Pützfeld, FM Alina Pützfeld und **FM Amelie Kargl** durchgeführt.



Diese 6 Kamerad/innen treten somit von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr ein. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen ihnen weiter viel Freude am Feuerwehrdienst.

Grundausbildung GAB II

Im Herbst nahmen 5 Jugendliche nach bestandener Funkgrundausbildung erfolgreich an der Abschlussprüfung der Grundausbildung GAB II an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring teil. Wir gratulieren **JFM Christopher Stögerer, JFM Gregor Könighofer, JFM Johannes Ziegerhofer, JFM Niklas Ziegerhofer** und **JFM Marvin Pützfeld** zu den erfolgreichen Teilnahmen. Ein großer Dank geht an **OBM Stefan Spreitzhofer**, der mit seinem Team unsere Jung-Florianis perfekt vorbereitete.





Übung Pflegeheim

Am 15. Oktober wurde beim Seniorenheim Sommersgut eine Zugsübung abgehalten. Da es in diesem Objekt eine automatische Brandmeldezentrale gibt, ist es wichtig, auch diese bedienen zu können bzw. die Brandschutzpläne zu kennen. Nach Auslösung eines Rauchmelders wurde mit Absprache der Landesleitzentrale ein Probealarm abgegeben. Übungsannahme war ein Zimmerbrand, der mittels Außenangriff bekämpft wurde. Anschließend wurde eine Abschlussbesprechung mit den Mitarbeiterinnen des Pflegeheims durchgeführt. Wir danken **Frau Anna Wedl** für die Möglichkeit, eine solche Übung durchzuführen und für die Einladung zu einer Jause beim Gasthof Simml.

Übung Volksschule, Kindergarten

Eine Woche später, am 22. Oktober, fand die Räumungsübung in unserem Schulgebäude statt. Nach Auslösung des Hausalarms wurde mittels Nebelgerät ein verrauchtes Stiegenhaus simuliert. Aus diesem Grund musste die Evakuierung über Fenster im Erdgeschoß, über Leiter und Fenster im 1. Obergeschoß sowie über Fenster und Abseilgeschirr vom 2. Obergeschoß erfolgen. Wir danken den Lehrerinnen für die gute Vorbereitung und den Schüler/innen für die Disziplin während der Übung. Eine gute Zusammenarbeit ist vor allem beim Retten über Leiter und Rettungsgeschirr von hoher Wichtigkeit.



Weiters wurden im 2. Halbjahr einige Gruppenübungen sowie die Übungen für GAB und Branddienstleistungsprüfung durchgeführt.

Einsätze:

Neben einem Wirtschaftsgebäudebrand in Fischbach sowie dem schweren Verkehrsunfall in Ratten, rückten wir zu einigen kleineren Einsätzen wie Wassertransport und technischen Hilfeleistungen aus.

Alle Übungen, Einsätze und andere Zusammenkünfte wurden nach den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes abgehalten. Die Covid-19-Maßnahmen wurden erfüllt und werden, sofern nötig und vorgeschrieben, auch weiter eingehalten.

Wir danken der Bevölkerung von Rettenegg und Feistritzwald für die Unterstützung unserer Feuerwehr und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!

*Das Kommando
HBI Herbert Eichtinger & OBI Martin Ziegerhofer*

Termine 2021:

24. Dezember 2021
Friedenslichtaktion beim Rüsthaus

Alle Berichte, Neuigkeiten und Termine befinden sich auch auf unserer Homepage

www.ff-rettenegg.at
und auf Facebook



Musikverein Ortsmusik Retteneegg

Liebe Bevölkerung von Retteneegg und Feistritzwald!
*„Alles, was du brauchst, ist Hoffnung und Kraft.
 Die Hoffnung, dass alles irgendwann besser wird
 und die Kraft, bis dahin durchzuhalten.“*

Wie groß der Zusammenhalt, das Durchhaltevermögen und das Gemeinschaftsgefühl im Musikverein Ortsmusik Retteneegg - „unserer Musi“ - ist, beweist am besten folgende Tatsache: keine einzige Musikerin, kein einziger Musiker hat den Verein in dieser sehr schwierigen Zeit verlassen. Mit **Emily Riegler**, die seit heuer aktives Mitglied im Verein ist, hat sich unsere Gemeinschaft sogar vergrößert. Wir wünschen Emily viel Freude beim Musizieren und dass sie sich in unserer Gemeinschaft immer wohl und gut aufgehoben fühlt.

Im zweiten Halbjahr 2021 konnte die Proben­tätigkeit in eingeschränkter Form wieder aufgenommen werden. Manchmal im Probelokal, dann wieder vor dem Probelokal – aber immer unter Einhaltung der jeweils gültigen COVID-19-Vorschriften – trafen wir uns endlich wieder zum Musizieren.



Im August verabredeten sich einige Jungmusiker*innen zu einem Wandertag auf die Pretul. Dort stärkten sich die Wanderer und marschierten über den Reithgraben wieder ins Dorf zurück. **Frau Margot Simml** sponserte für alle ein „Hallenbad – Eis“. **Dankeschön!**



Bei der **Eröffnung der Peter Roseggerhalle** in Birkfeld wirkten unsere Musikschüler*innen im Junior- und Jugendblasorchester mit. Wir sind stolz auf euch! Beim **Erntedankfest** spielte die ganze Ortsmusik den Einzug und anschließend die Agape, das Jungmusikerensemble umrahmte die heilige Messe.

Am **Allerheiligentag** wurden der Festgottesdienst, die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und die Gräbersegnung am Nachmittag von der ganzen Ortsmusik Retteneegg umrahmt. Die Tatsache, dass über 50 Musiker*innen dabei waren, macht dankbar und stimmt zuversichtlich – es geht weiter und Musik verbindet uns mehr denn je.



Im heurigen Jahr verstarben hochbetagt unsere ehemaligen Mitglieder **Johann Riegler** und **Karl Ziegerhofer**. Durch ihre Freundlichkeit, ihr Pflichtbewusstsein, ihren Humor und ihre Disziplin waren sie für uns immer ein Vorbild. Pfiati Riegi, pfiati Karl! Wir werden euch stets ein ehrendes Andenken bewahren und wenn wir von euch sprechen, lächeln wir und sagen: „Weißt du noch?“ Es war eine gute Zeit!

Auch diesen natürlich sehr kurzen Tätigkeitsbericht möchten wir mit einem „Vergelts Gott“ beschließen – wir danken der Bevölkerung von Feistritzwald und Retteneegg für ihre Unterstützung, allen Freunden, Gönnern und Förderern unserer Ortsmusik, den Verantwortlichen der Vereine und Körperschaften für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie der Gemeindevertretung, allen voran **Herrn Bürgermeister Johann Ziegerhofer**, der stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Wir Musikanten wünschen euch allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit euch allen, denn

*„Alles, was man über das Leben lernen kann,
 ist in 3 Worte zu fassen: ES GEHT WEITER!“*

(Friedrich Schiller)

Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Rettenegg

Ausflug am 21. und 22. August 2021

Am ersten Tag fuhren wir nach Scheffau im Salzburger Land. Dort unternahmen wir eine Wanderung durch die Lammerklamm oder Lammeröfen. Die Klamm ist etwa 1000 Meter lang, der Höhenunterschied beträgt 43 Meter und sie ist als Naturdenkmal geschützt. Danach fuhren wir mit dem Schiff über den Königssee.



Am zweiten Tag fuhren wir nach Gmunden. Mit der Grünbergseilbahn ging's hinauf auf den Grünberg zum Baumwipfelpfad. Mit einer Gesamtlänge von 1400 Metern und einer Höhe von 21 Metern schlängelt sich der Baumwipfelpfad durch den Bergmischwald am Gipfel des Grünbergs. Der Höhepunkt des Pfads ist der 39 Meter hohe Aussichtsturm, von dem man einen spektakulären 360° Rundumblick über das gesamte Voralpenland und das Salzkammergut hat.



Unsere jüngste Bergwächterin mit Mama und Papa.



Bildstock Einweihung

Am 29. August fand auf der Klammer Hütte die Einweihung des selbst von **Herrn Markus Klammer** gebauten Bildstocks statt. Nachdem Max bei mehrmaligen Spaziergängen im Forstgut Prinzenkogel diesen „Holzmugel“ immer wieder sah, kam ihm der Gedanke, irgendetwas damit zu bauen. Nach Absprache mit der **Familie Schall** und mit Hilfe seines Berg- und Naturwachtkameraden **Alexander Spreitzhofer** wurde der



Stock zu seiner Hütte überstellt, aufgestellt und die Idee entstand, einen Bildstock daraus zu fertigen. Mit guter Planung und ca. 100 Arbeitsstunden wurde aus dem 1,35 m Durchmesser und 4,4 m umfangreichen Stock ein Bildstock gefertigt. Im Winter ging es Max wegen seiner Krankheit nicht sehr gut und als sich im Frühling sein Zustand verbesserte beschloss er, den Bildstock einweihen zu lassen. In Zusammenarbeit mit seinen Berg- und Naturwachtkameraden wurde alles organisiert. Die Einweihung mit ca. 85 Personen wurde von **Herrn Msgr. Anton Schneidhofer** zelebriert und feierlich von einer **Bläsergruppe der Ortschaftsmusik Rettenegg** umrahmt.

Wir gratulierten ...

... unserem Berg und Naturwachtkamerad **Herrn Herbert Kroisleitner** zu seinem 80. Geburtstag!
... unserer Berg und Naturwachtkameradin **Frau Hermine Liphard** zu ihrem 80. Geburtstag!

Wir trauern um ...

... unseren Berg- und Naturwachtkamerad **Herrn OSR Gustav Zach**.
Er war 36 Jahre Ortseinsatzleiter der Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Rettenegg und 9 Jahre Bezirksleiter.

Die Berg- und Naturwacht wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

ÖKB - Ortsverband Rettenegg

Übersicht über das ÖKB-Vereinsjahr 2021:

Auch das Jahr 2021 brachte uns allen hinsichtlich der noch immer andauernden Coronapandemie keine wirkliche Erleichterung und gerade jetzt in den Herbst- und kommenden Wintermonaten verschärft sich die Lage wieder zunehmend. Diese Pandemie hat sich und wird sich auch zukünftig schwer, nicht nur auf das private und berufliche Umfeld, sondern auch auf das bisher gekannte Vereinsleben auswirken und uns alle somit weiter fordern und anspornen, Zusammenhalt und Solidarität zu pflegen. So konnte heuer die alljährlich im März durchgeführte Jahreshauptversammlung aufgrund der Coronabeschränkungen nicht stattfinden, sondern wurde zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben und schließlich am 05. September nachgeholt. Auch wurde heuer wieder, mit Blick auf die steigenden Infektionszahlen, der traditionelle Martinitanz nicht veranstaltet. Glückwünsche und Ehrungen zu Geburtstagen und zu langjährigen Mitgliedschaften wurden, auch hier mit Bedacht auf die Infektionszahlen, größtenteils zusammengefasst und im Zuge der Jahreshauptversammlung begangen. Zum Gedenken an die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege und der verstorbenen Kameraden des Ortsverbandes Rettenegg konnte heuer, nach der Messe am Allerheiligentag, am Kriegerdenkmal eine Gedenkfeier abgehalten werden. Der Gang auf den Soldatenfriedhof fiel auch dieses Jahr wieder aus, stattdessen wurde dort eine stille Kranzniederlegung zelebriert. Sehr zum Bedauern mussten wir am 11. November Abschied von **EM Gustav Zach** nehmen. Er war der letzte noch lebende Weltkriegsteilnehmer der Gemeinde Rettenegg.



Ausblick auf das ÖKB-Vereinsjahr 2022:

Das Kriegerdenkmal neben der Kirche wird aufgrund der jährlich immer stärker werdenden Beschädigungen nächstes Jahr generalsaniert. Geplant sind die Arbeiten beginnend im Frühjahr 2022. Im Zuge der Segnung am 26.06.2022 wird, falls sich bis dahin das Infektionsgeschehen wieder beruhigt, vom ÖKB-Rettenegg zu einem Frühschoppen am Parkplatz des Hallenbades eingeladen. Sollte es jedoch wegen Schlechtwetter an diesem Tag nicht möglich sein, so stünde der 03.07.2022 als Reservetermin bereit. Dies findet sich auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde Rettenegg für das Jahr 2022.

Übersicht über die heuer durchgeführten Aktivitäten:

- Jahreshauptversammlung: 1
- Bezirkstagung: 2
- Vorstandssitzungen: 2
- Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und stille Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof: 1
- Gratulationen: 10
- Begräbnisse: 4
- Bezirksscharfschießen: 1

Vereinsstatistik:

- Mitgliederstand: 143, Weltkrieg: 0
- Ehrenmitglieder: 8
- Neumitglieder: 0
- Verstorbene Kameraden: 2

Sportunion Feistritzwald

Stockschießen und Eislaufen ist in Feistritzwald jederzeit möglich.

Die Sportunion Feistritzwald gibt bekannt, dass die Eisbahnanlage in Feistritzwald auch heuer wieder zum Eislaufen und Stockschießen von jedermann benutzt werden kann.

Bei Fragen steht **Herr Sonnleitner Karl (0664/3100086)** telefonisch gerne zur Verfügung.

Sportunion Steiermark

Aktiv & bewegt älter - Senior*innen Gesamtpaket in den Gemeinden des Bezirk Weiz

Die Sportunion Steiermark bietet die Möglichkeit, an einer **Übungsleiterausbildung zum Thema „Seniorenport“** kostenfrei teilzunehmen.

Termin: 11.-13. Februar in Birkfeld

Bei Interesse, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Berichte der Sportunion Rettenegg

Die Sektion Tennis blickt auf einen aktiven Sommer zurück

Tennis spielen war wieder eine optimale Sportart in diesem Sommer. Wie auch schon in den letzten Jahren bot **Herr Hannes Lurger** von Mai bis Oktober einen Tenniskurs für Erwachsene an, der sich eigentlich im Laufe der Zeit zu einem „Tennistreff“ entwickelte. Am 04.09.2021 konnte auch wieder ein **Mixed-Doppeltturnier** mit 9 Paaren durchgeführt werden, das wieder sehr spannend verlief und den Teilnehmern großen Spaß machte.



Nach einjähriger Coronapause wurde im Juni wieder ein Kinder-Tenniskurs angeboten, an dem 16 Kinder teilnahmen. Gespielt wurde in 3 Gruppen, die von **Hannes Lurger und Siegi Geßlbauer** betreut wurden. Wir hoffen, dass wir den Kindern etwas Freude am Tennis vermitteln konnten. Auch für nächstes Jahr haben wir wieder Kurse für Kinder und Erwachsene geplant und hoffen, dass die Nachfrage wieder entsprechend groß ist.

Fitmarsch

Am 26.10.2021 führten wir unseren traditionellen Fitmarsch durch. Bei angenehmem Herbstwetter marschierten 32 Teilnehmer um 10.00 Uhr beim Sporthaus los. Die Strecke führte uns über die alte Feistritzwalder Straße ins Innere Rettenegg, weiter zur Spreitzhofer Höhe, hinunter zur „Stempelfabrik“ und über den „Ebnerriegel“ zurück zum Sporthaus. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.



Neuwahlen

Am 07.11.2021 fand die Generalversammlung der SU Rettenegg im Gasthof Simml statt.

Auf der Tagesordnung standen auch Neuwahlen. Unter der Leitung von **Herrn Bürgermeister Johann Ziegerhofer** wurden die Neuwahlen durchgeführt.

Folgende Positionen wurden neu besetzt:

Obfraustellvertreter:	Andreas Wagner
Kassierstellvertreter:	Martin Filzmoser
Leiter Sektion Schi:	Andreas Wagner
Stv. Sektion Schi:	Stefan Wegerer und Andreas Ohrnhofer
Stv. Sektion Fußball:	Patrick Eichinger
Stv. Sektion Tennis:	Markus Eichinger

Unverändert geblieben:

Obfrau:	Daniela Wegerer
Kassierin:	Birgit Lurger
Schriftführerin:	Doris Lurger
Schriftführerstellvert.	Siegfried Geßlbauer
Jugendwart:	Andreas Scharler und Thomas Gesslbauer
Leiter Sektion Fußball:	Hannes Sobl
Leiter Sektion Tennis:	Hannes Lurger
Stv. Sektion Tennis:	Siegfried Geßlbauer

Wir wünschen dem Vorstand alles Gute, viel Energie und Tatendrang für die bevorstehenden Aufgaben.

Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder:

Alexander Ziegerhofer MSc - Mitglied seit 2006

2009 – 2012 Sektionsleiter Stv. Fußball

2009 – 2012 Sektionsleiter Stv. Laufen

2012 – 2021 Obmann Stv.

2012 – 2018 Sektionsleiter Fußball

2018 – 2021 Sektionsleiter Stv. Fußball

David Steiner - Mitglied seit 2005

2012 – 2021 Sektionsleiter Stv. Fußball

Siegfried Sobl - Mitglied seit 1988

2012 – 2021 Kassier Stellvertreter

Schach in der Volksschule seit über 20 Jahren

Die SU Rettenegg dankt den ausgeschiedenen Funktionären für die vielen Stunden und die hervorragenden Arbeiten, die für den Verein geleistet wurden.

HNO mürz

DR. GEORG WALLNER

TERMIN-
VEREINBARUNG

Facharzt für HNO-Heilkunde
Alle Kassen

TELEFON
03852 40 29

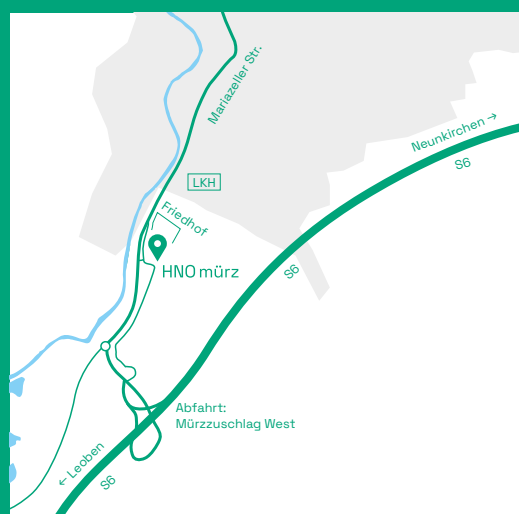
ONLINE
www.hnomuerz.at

- Hörstörungen bei Kinder und Erwachsenen
- Sprachentwicklungsstörung bei Kindern
- Neugeborenhöruntersuchung
- Mittelohrentzündungen
- Entzündungen im Hals
- Entzündungen an der Nase und den Nasennebenhöhlen
- Behinderte Nasenatmung
- Schnarchen
- Schwindel
- Allergien
- Untersuchung bei gut- und bösartigen Geschwülsten

Grazer Straße 75a
8680 Mürzzuschlag

Montag: 16:00 – 19:00
Dienstag: 12:00 – 15:00
Mittwoch: 12:00 – 17:00
Donnerstag: 06:30 – 12:00
Freitag: 13:30 – 17:00

Notfälle täglich 30 Minuten
vor Ordinationsende



Veranstaltungskalender *

Termin		Art der Veranstaltung
Dezember 2021		
24. Dezember	Fr.	Friedenslicht, 09.00 - 11.00 Uhr, Feuerwehrhaus
24. Dezember	Fr.	Heiliger Abend: 20.00 Uhr Turmblasen, 20.30 Uhr Krippenlieder, 21.00 Uhr Christmette
Jänner bis Juni 2022		
09. Jänner	So.	JHV MV Ortsmusik Rettenegg, 10.00 Uhr, Gasthof Simml
29. Jänner	Sa.	Volksschitag, 13.00 Uhr, Schilift
29. Jänner	Sa.	“Après Ski Party”, SU Rettenegg, 20.30 Uhr, Dorfstadl
29. Jänner	Sa.	Kerzenweihe und Blasiussegen, 18.30 Uhr, Pfarrkirche
02. Februar	Mi.	Ortsparteitag, ÖVP Rettenegg, 19.00 Uhr, Gasthof Simml
19. Februar	Sa.	Kindermaskenball, Elternverein VS Rettenegg, 14.00 Uhr, Dorfstadl
26. Februar	Sa.	Feuerwehrball, 20.30 Uhr, Gasthof Simml
März		
01. März	Di.	Heringsschmaus und Fischtage, Gasthof Simml
06. März	So.	Maskeneissschießen, SV Feistritzwald, 14.00 Uhr, Stocksportanlage FW
19. März	Sa.	Generalversammlung ÖKB-Ortsverband Rettenegg, 10.00 Uhr, GH Simml
19. März	Sa.	JHV Pensionistenverband, 15.00 Uhr, Gasthof Simml
19. März	Sa.	Osterausstellung, Elternverein VS Rettenegg, 14.00 bis 20.00 Uhr, Dorfstadl
20. März	So.	Osterausstellung, Elternverein VS Rettenegg, 08.30 bis 16.00 Uhr, Dorfstadl
02. - 05. April		
11. April	Sa.	Steirerfrühling in Wien am Rathausplatz, Forellengasthof Joglland
April		Kinderanbetungsstunde der kath. Jungschar, 13.00 Uhr, Pfarrkirche
April		Lammwochen, Gasthof Simml
April	So.	JHV Sportverein Feistritzwald, 10.00 Uhr, GH Rosinger
08. Mai		
Mai	So.	Florianimesse, 10.00 Uhr, Pfarrkirche, anschl. Muttertagsaktion der Gemeinde
21. Mai	Sa.	Spezialitätenwochen vom Maibock, Gasthof Simml
21. Mai	Sa.	Sportlerparty mit Fußball-Dorfmeisterschaften und Kinderolympiade ab 13.00 Uhr, Sportplatz Rettenegg
12. Juni		
19. Juni	So.	Erstkommunion, 10.00 Uhr, Pfarrkirche
19. Juni	So.	Fronleichnamsprozession, 10.00 Uhr hl. Messe, Pfarrkirche
19. Juni	So.	Firmung in Birkfeld
26. Juni	So.	Segnung Kriegerdenkmal, ÖKB Ortsverband Rettenegg, hl. Messe, Frühschoppen am Hallenbadparkplatz, Ausweichtermin: 03.07.2022

*** Die tatsächliche Durchführung der Veranstaltungen hängt von der Corona-Situation zum jeweiligen Zeitpunkt ab.**

Impressum:

Rettenegger Gemeindezeitung; Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Rettenegg, 8674 Rettenegg 166, (gleichzeitig Verlagsort)
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dipl.-Päd. Johann Ziegerhofer; Fotos: Wenn nicht namentlich genannt, privat
Layout & Druck: Dorothea Lurger, Kaindorf Druck

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

Aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie konnten leider nicht alle Gratulationen wie gewohnt erfolgen. Auch Fotos waren daher nur vereinzelt möglich.

75 Jahre:



• Gruber Maximilian, Rettenegg 161



• Pützfeld Alfred, Rettenegg 29



• Könighofer Franz, Inneres Kaltenegg 21

75 Jahre:

- Gäbler Hannelore, Feistritzwald 37
- Proskowetz Renate, Feistritzwald 45

80 Jahre:



• Kroisleitner Herbert, Rettenegg 109

85 Jahre:



• Steiner Barbara, Feistritzwald 43

85 Jahre:

- Kroisleitner Theresia, Rettenegg 21
- Kandlbauer Rosa, Rettenegg 120

90 Jahre:

- Zink Johann, Rettenegg 21 (verstorben im November)
- Maislinger Johanna, Rettenegg 60
- Riegler Elisabeth, Rettenegg 21

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

91 Jahre:



• Posch Franz, Rettenegg 49a

92 Jahre:

- Goldgruber Otmar, Feistritzwald 66
- Pusterhofer Karl, Rettenegg 3
- Steinhöfler Theresia, Rettenegg 21

93 Jahre:

- Doppelreiter Veronika, Rettenegg 37

Goldene Hochzeit:



• Riegler Gertraud & Kurt, Feistritzwald 52

Geboren wurden:

Sailer Theo, Rettenegg 144

Eltern: Claudia und Andreas Sailer

Pretterhofer Anna, Rettenegg 210

Eltern: Katharina und Franz Pretterhofer

Geheiratet haben:

Kroisleitner Christine & Daniel (geb. Fahrecker), Wien

Reitbauer Clemens & Anja (geb. Pretterhofer), Graz

Schwarhofer Patrick & Nadine (geb. Pillhofer), Rettenegg

Ziegerhofer Alexander & Bianca (geb. Potocnik), Wien

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Johann Riegler, Re 95

Ing. Johann Rosinger, Fw 8

Adolf Proskowetz, Fw 45

Maria Geier, Re 21

Josef Ochensberger, Fw 7

Ernestine Kogler, Re 21

Reinhold Ochensberger, Fw 25

OSR Gustav Zach, Re 162

Johann Zink, Re 21

Karl Ziegerhofer, Re 93

Johann Lechner, Re 21

Mag. Wolfgang Gruber, Wien

Ludwig Gesslbauer, Re 28





WEIHNACHTEN

*Zeit
des Friedens
Tage
der Besinnung
Stunden
der Freude
Minuten
der Stille
Sekunden
des Glücks
Augenblicke
der Hoffnung*

*Wir wünschen allen GemeindebürgerInnen und Gästen
von Rettenegg ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und friedvolles Neues Jahr!*

**Herzlichen Dank für das Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit:**

*Bürgermeister Dipl. - Päd. Johann Ziegerhofer
mit dem Gemeinderat sowie
dem gesamten Gemeindeteam*